„Tugendprinzessin -Jubiläum im Central-Theater

Das Ereignis der Dresdner Theatersaison

Gesamtgastspiel des Berliner Theater des Westens

Dresdens größter Theater-Erfolg!

Die **„Tugendprinzessin"**, das erfolgreichste Vaudeville der letzten 10 Jahre, feiert nun auch im Dresdner **Central-Theater** auf seinem Siegeszuge durch Deutschland, wo sich in jeder Stadt die Jubiläen häuften, das Fest der silbernen Aufführung.

Bis heute sah die erfolgverwöhnte Dame im schönen Dresden 25 jubelnde und ausverkaufte Häuser.

Lachen, Beifall und begeisterte Stimmung gaben bisher jedem **„Tugendprinzessin"**-Abend im **Central-Theater** das bezeichnende Gepräge. Kein Wunder bei der ausgezeichneten Darstellung durch die Starbesetzung des gastierenden Berliner Theater des Westens. Unerreicht ist in ihrem pikanten Charme und in ihrer Grazie die alle Besucher faszinierende Elli Hoffmann. Der köstliche Humor und die unübertreffliche Komik Martin Kettners rufen wahre Lachsalven hervor und lassen das Theater in seinen Grundfesten erzittern. Marliese Ludwig, dieser weibliche Pallenberg, wirkt in ihrer großen Charakterisierungskunst auf dem Gebiete des Vaudevilles zwerchfellerschütternd.

Arthur Hell singt und tanzt sich mit jedem Abend mehr und mehr in die Herzen der begeisterten Dresdnerinnen hinein.

Für den Erfolg der **„Tugendprinzessin"** ausschlaggebend ist, daß auch die kleinen Rollen mit allerersten Künstlern besetzt sind. Für den Justizrat hat man den glänzenden Komiker Erich Sandt, für die Tenorpartie einen Tenor vom Range Willy Beylers und für die erste Sängerin die Sopranistin Margarete Hastert aufgeboten.

Bei dieser glanzvollen Besetzung ist der Dresdner Riesenerfolg der **„Tugendprinzessin"** eine Selbstverständlichkeit und das **Central-Theater** wird auch bei allen folgenden Aufführungen überfüllte Häuser sehen. **Am Sonntag zwei!** Und zwar 3½ und 8 Uhr. Denn auch am **Sonntag, den 19. Juni,** findet um 3½ Uhr eine große Vorstellung der **„Tugendprinzessin"** statt, um all denen, die abends verhindert sind, Gelegenheit zu geben, diese lustige Dame und ihren Hofstaat kennen zu lernen.

Kurt Lerch.

Weinrestaurant
Diners ab M. 3.-, Souper M. 4.-
Schönster Aufenthalt nach dem Theater
Täglich Abend-Konzert
1. Rang: Logen bis 6 Personen

Anton Müller
46 Marienstraße 46

Sonntags-Gedeck M. 3.50
Bagration-Suppe
Schleie blau m. Montpellierbutter
Junge Hähnchen, gebraten
gem. Salat — Pommes
Erdbeerrahmeis
Tafelmusik
Feine Edelkrebsgerichte

Luisenhof
Weißer Hirsch *Telephon 37430*
Garten und Veranden mit dem wundervollen Blick auf Stadt und Elbtal
Vornehme Gaststätte
Konditorei
Künstler-Konzert

Gasthof Dölzschen
Der neue Saal ein Licht- und Farbenwunder!
gr. schattiger Garten / 2000 Personen fassend
Für Vereine empfohlen!
Fernsprecher 40030.
Linien 1 und 22 — Haltepunkt Plauen — 15 Minuten.
Rudolf Aulitzky.

FREMDENHOF
3 Raben
DRESDEN · MARIENSTR. 18/20
Das gute
Restaurant
Ruf: 20070
CARL RADISCH SEN. UND RUD. RADISCH

Bahnhofshotel
Klotzsche-Königswald
Die bestempfohl. Einkehrstätte der Dresdner Heide
Mittagsgedecke — Schoppenweine
Echte Biere
Künstler-Konzert
Moderne Gesellschaftssäle

Versäumen Sie nicht
vor jedwedem Abschluß von
Kauf oder Miete
eines Flügels, Pianinos
oder Harmoniums
meine großen Lager zu besichtigen!
Bedeutend erweiterte Teilzahlungsbedingungen.
STOLZENBERG
Johann-Georgen-Allee 13.

Fischhaus
Große Brüdergasse 17
Anerkannt gute und gemütliche Gaststätte
Spezialität **Kalte** und **warme Fischkost**
Gedecke -.90 u. 1.50 M. Ab 6 Uhr Stimmungskonzert
Eigene Fleischerei und Wurstfabrikation
Feinkost-Wurstwaren- und Delikatessenverkauf

Donath's Neue Welt
Linie 19
Jeden Sonntag
ab 4 Uhr
Garten-Konzert
Das sehenswerte **Alpenglüh'n**
Onkel Toni und sein Kasperletheater
Im Saal:
ab 6 Uhr **Tanz**
Werte Vereine wollen zeitig genug ihre Sommerfeste anmelden

6 Tage sollst Du arbeiten!

Und am siebenten die SZ lesen!

Die **Süddeutsche Sonntagspost** mit ihrem interessanten, vielseitigen und anregenden Inhalt ist die
unentbehrliche Lektüre für den Sonntag
denn sie unterrichtet über das Wissenswerte auf allen Gebieten!
Spannende Romane!
Abonnementsbestellungen durch die Postanstalten und die Filialen der Münchner Neuesten Nachrichten oder die Hauptgeschäftsstelle München, Sendlingerstraße 80, zum monatlichen Bezugspreis von 75 Pfg. Bei Einzelbezug im Buch- und Zeitschriftenhandel 20 Pfg.
In Orten mit eigenen Agenturen erfolgt freie Zustellung Sonntag früh
Knorr & Hirth, G. m. b. H., München
Münchner Neueste Nachrichten / Münchner Illustrierte Presse
Süddeutsche Sonntagspost / München, Sendlingerstraße 80

Dresdner Nachrichten — Wochenspielplan der Dresdner Theater — den 19. Juni 1927.

vom 20. Juni bis 27. Juni 1927.

Tag	Opernhaus	Schauspielhaus	Albert-Theater	Die Komödie Prager-/Reitbahnstr.	Residenz-Theater	Central-Theater
Montag	Don Pistacchio Die Verliebten Anrechtsreihe A ½8 bis 10 Uhr B.B. 4335—4494	Bonaparte Anrechtsreihe A ½8 bis ½11 Uhr B.B. 7050—7063	abends ½8 Uhr Der Feldherrnhügel B.B.B. Gr. I 2701-2850 Gr. II 151—300 B.B. 1401—1475	Die Liebe wacht B.B. 3731—3790	Täglich ½8 Uhr: Miß Amerika	Täglich 8 Uhr: Tugendprinzessin
Dienstag	Hanneles Himmelfahrt Anrechtsreihe A ½8 bis 9 Uhr B.B. 4706—4886	Im weißen Rößl Anrechtsreihe A ½8 bis 10 Uhr B.B.B. Gr. I 1201—1300 und 1401—1500	Der Feldherrnhügel B.B.B. Gr. I 6001—6150 B.B. 1476—1550	Die Liebe wacht B.B. 3791—3850	Miß Amerika	Tugendprinzessin
Mittwoch	Elektra f. d. Donnerst.-Anrechts-Inhaber der Reihe A vom 23. Juni ½8 bis ½10 Uhr B.B.B.Gr. I 2201—2430	König Heinrich IV. 2. Teil Anrechtsreihe A ½8 bis ½11 Uhr B.B. 7084—7106 und 2215—2321	Der Feldherrnhügel B.B.B. Gr. I 6151—6300 B.B. 1551—1625	Die Liebe wacht B.B. 3851—3910	Miß Amerika	Tugendprinzessin
Donnerst.	Tannhäuser Außer Anrecht ½7 bis ½11 Uhr	Wallensteins Tod Vollvorstellung f. d. Ver. Dresdn. Volksb. Kein öffentl. Kartenverk. ½8 bis ½11 Uhr B. B. 2322—2871	Der Feldherrnhügel B.B.B. Gr. I 2601—2700 und 2901—2950 B.B. 1626—1700	Die Liebe wacht B.B. 3911—3970	Miß Amerika	Tugendprinzessin
Freitag	Elektra Anrechtsreihe A ½8 bis ½10 Uhr B.B. 4486—4585	Minna von Barnhelm Anrechtsreihe A ½8 bis ½11 Uhr B.B.B. Gr. I 3501—3800	Der Feldherrnhügel B.B.B. Gr. I 2951—3000 und 1501—1600 B.B. 1701—1775	Die Liebe wacht B.B. 3971—4030	Miß Amerika	Tugendprinzessin
Sonnab.	Hoffentschina Außer Anrecht 7 bis 10 Uhr B.B. 4586—4705	Wallensteins Tod Anrechtsreihe A ½8 bis ½11 Uhr B.B. 2872—2981	Der Feldherrnhügel B.B.B. Gr. I 1601—1750 Gr. II 201—250 B.B. 1776—1850	Die Liebe wacht B.B. 4031—4090	Miß Amerika	Tugendprinzessin
Sonntag	Fra Diavolo Außer Anrecht ½8 bis 10 Uhr	Im weißen Rößl Außer Anrecht ½8 bis 10 Uhr B.B. 2982—3206	Der Feldherrnhügel B.B.B. G. I 1751—1900 Gr. II 101—150 B.B. 1851—1925	Die Liebe wacht B.B. 4091—4150	Miß Amerika	nachm. ½4 u. abds. 8 Uhr Tugendprinzessin
Montag	Die Walküre Außer Anrecht 5 bis ½10 Uhr	Fender Zum 1. Male Anrechtsreihe B abends ½8 Uhr	Bob und Bobby auf der Hochzeitsreise B.B. 1926—1975	Die Liebe wacht B.B. 4151—4210	Miß Amerika	Tugendprinzessin

Vorverkauf: für Opern- und Schauspielhaus im **Dresdner Verkehrsverein,** Hauptbahnhof-Ostbau, Tel. 20186; Altmarkt Verkehrshaus, Tel. 23707; Weißer Hirsch, Luboldtstraße 28, Tel. 37632. Auch nach außerhalb.

Besuchszeiten der Dresdner Sehenswürdigkeiten.

Sommerhalbjahr (16. April bis 15. Sept.)

Gemälde-Galerie (im Museumsgebäude am Zwinger): Sonntags 10—1 Uhr, 3—5 Uhr frei, Montags 9—4 Uhr 1 M., Dienstags und Freitags 9—7 Uhr frei, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends 9—4 Uhr 50 Pf.

Gemälde-Galerie (im Palais, Parkstraße 7): Sonntags 10—1 Uhr frei, Montags und Sonnabends geschlossen, Dienstags und Freitags 9—4 Uhr frei, Mittwochs und Donnerstags 9—4 Uhr 50 Pf.

Skulpturensammlung (im Albertinum, Brühlsche Terrasse): Sonntags 10-1 Uhr frei, Montags und Freitags 9—3 Uhr 50 Pf., Dienstags, Mittwochs 9—3 Uhr frei, Donnerstags 1—7 und Sonnabends 9—3 Uhr frei.

Kupferstich-Kabinett (im Museumsgebäude am Zwinger): Sonntags 10—1 frei, Montags geschlossen, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends 9—3 Uhr frei. Freitags 1—7 Uhr frei.

Museen für Tier- und Völkerkunde (im Zwinger, Eingang gegenüber der Ev.-luth. Domkirche): Sonntags 11—1 Uhr frei, Montag bis Freitag 10—1 Uhr, Sonnabends 4—7 Uhr frei. Auswärtige Schulen nach vorheriger Anmeldung.

Museum für Mineralogie, Geologie und Vorgeschichte (im Zwinger, Eing. im Torweg an der Ostra-Allee): Sonntags 11—1 Uhr frei, Montags, Dienstags, Donnerstag bis Sonnabend 10—1 Uhr, Mittwochs 4—7 Uhr frei. Auswärtige Schulen nach vorheriger Anmeldung.

Mathematisch-physikalischer Salon (im Zwinger, westl. Pavillon, Obergesch., Eingang vom Walle): Sonntags, Dienstags, Freitags 10—1 Uhr, Montags, Mittwochs, Donnerstags 9—12 Uhr, Sonnabends 11—1 Uhr frei.

Histor. Museum (Rüstkammer) u. Gewehrgalerie (im Johanneum, 1. Stock, Eingang vom Stallhof): Sonntags 10—1 Uhr frei, Montags 9—3 Uhr 1 M., Dienstags 9—7 Uhr, Freitags 9—3 Uhr frei. Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends 9—3 Uhr 50 Pf.

Porzellansammlung (im Johanneum, 2. Stock, Eingang v. Stallhof): Sonntags 10—1 Uhr 25 Pf., Montags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags 9—3 Uhr 50 Pf., Dienstags 1—7 Uhr 50 Pf., Sonnabends 9—3 Uhr 1 M.

Grünes Gewölbe (im ehemal. Residenzschloß, Erdgeschoß, Eingang im Großen Schloßhof, Westecke): Sonntags 10—1 Uhr 1 M., Montags 11—5 Uhr 1.50 M, Dienstags bis Sonnabends 9—3 Uhr 1 M.

Münz-Kabinett (Kanzleigäßchen 1, Erdg., Eingang vom Stallhof): Sonntags 11—1 Uhr frei, an den übrigen Tagen 10—1 Uhr frei.

Ehemal. Residenzschloß (Festsäle): Sonntags 10—1, wochent. 10—2 Uhr 1 M.

Stadtmuseum im Neuen Rathaus, werktags 11-1 Uhr, Eintr. 20 Pf., Kinder 10 Pf., Sonn- und Feiertags 11—1 Uhr, Eintritt frei.

Neues Rathaus. Besichtig. der Fest- und Sitzungsräume tägl. 8—10 u. 2—4 Uhr stündlich, Sonntags nur 8—12 Uhr. Besuch des Rathausturmes durch Fahrstuhl sowie auch Besteigung täglich von 8 bis Eintritt der Dunkelheit, auch Sonntags.

Städtisches Planetarium (Stübelallee 2a) tägl. 4, ½6, 7 Uhr: Vorführung mit gemeinverständlichem Vortrag: „Planetenreigen." Erwachsene 1 M., Kinder 50 Pf.

Botanischer Garten (Stübelallee). **Garten:** Sonntags 7—1 Uhr, an den übrigen Tagen 7—6 Uhr frei. **Gewächshäuser:** Sonntags 9—1 Uhr, Montags bis Donnerstags 9—12, 4—6 Uhr, Freitags 9—12 Uhr frei. Sonnabends geschlossen.

Staatliches Kunstgewerbe-Museum (Eliasstr. 34): Dienstags und Donnerstags von 12—7 Uhr, die übrigen Wochentage 9—2 Uhr, Sonntags 10—4 Uhr. Eintritt frei.

Schilling-Museum (Villnitzer Str. 63), geöffnet Sonntags 11—1 Uhr, Eintritt frei.

Eisenbahn-Museum (Personenbahnhof Dr.-Neustadt, Schlesischer Platz, Eingang neben dem Vorbau): Geöffnet jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 1 Uhr und jeden Mittwoch von 10—4 Uhr.

Oskar-Seyffert-Museum, Landesmuseum für Sächsische Volkskunst. Dresden-N., Alterstr. 1 (beim Zirkus): wochentags von 9—2 Uhr. Sonnabends und Mittwochs auch noch von 4—6 Uhr. Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr.

Körner-Museum (Körnerstr. 7): Geöffnet werktags von 10—1 Uhr, Eintritt 20 Pf. Sonn- und Feiertags von 11—1 Uhr. Eintritt frei.

Schloß Villnitz. Führungszimmer. Führungen täglich vormittags 10, 11 und 12 Uhr, nachmittags 3—4 Uhr 1 Mk.

Meißen. Albrechtsburg. Führ. wochent. 9-½4, Sonn- u. Feiertags nach Beendigung des Gottesdienstes 10 bezw. ½11 Uhr nach Bedarf alle 15—20 Minuten. Eintritt 1—4 Personen 3 M., jede weitere 75 Pf.